



Auflage: 1. Auflage 2016 2015
Seiten: 208
Abbildungen: 2
Einband: Softcover
ISBN: 978-3-86867-307-4
Artikelnr.: 16190
Erschienen: 10/2015

1 Exemplar 19.80 €
2-4 Exemplare je 16.80 €
5-9 Exemplare je 13.80 €
ab 10 Exemplare je 9.80 €

UVP
Änderungen vorbehalten!

Quintessenz Verlags-GmbH
Ifenpfad 2-4
12107 Berlin
Tel.: 030/76180-5
Fax.: 030/76180-692
Web: www.quintessenz.de
E-Mail: buch@quintessenz.de

Buch-Information

Autor(en): Renouard, Franck / Charrier, Jean-Gabriel
Titel: Das schwächste Glied?
Untertitel: Erfolgreiches Fehlermanagement: Was Ärzte von Piloten lernen können

Kurztext:

Annähernd 80% der Flugzeugunglücke werden durch menschliche Fehler verursacht. Etwa 50% der schwerwiegenden, unerwünschten Vorfälle, die sich in Krankenhäusern ereignen, könnten durch die Einführung von zum Beispiel Checklisten verhindert werden. Trotzdem betrachtet die Welt der Medizin Komplikationen weiterhin von einem rein technischen Standpunkt. In nur wenigen Ausnahmen werden menschliche Verhaltensweisen und der Einfluss von Stress als Faktor in der Kette der Ereignisse, die zu Misserfolgen führen, in Betracht gezogen.

Dieses sehr nachdenklich stimmende Buch bietet einige überraschende Antworten auf die Frage, wie Arbeitspraktiken verbessert werden können, und öffnet somit unsere Augen für das gewaltige Potenzial, das in jedem von uns steckt. Beide Autoren sprechen aus ihren beruflichen Erfahrungen, beschreiben und analysieren ihre eigenen Fehler und zeigen dabei eine Reihe von erstaunlichen, praktischen Lösungen auf.

Dieses Buch richtet sich nicht nur an Beschäftigte im Gesundheitswesen, sondern auch an all diejenigen, die ihre täglichen Arbeitsabläufe verbessern möchten.

Inhalt

Kapitel 1. Menschliche Faktoren

- Situationsbewusstsein
- Effizienz versus Qualität: das ETTO-Prinzip

Kapitel 2. Stress

- Das uns regierende Gehirn
- Pathophysiologie von Stress
- Vorsicht, mangelnde Wachsamkeit!
- Was man über Stress wissen muss

Kapitel 3. Risiko und Gefahr

- Nichtbewusstsein von Gefahr als Risikofaktor
- Lernen, das Risiko zu minimieren
- Lernen, mit Risiko umzugehen
- Unglücke resultieren aus einer Häufung unwahrscheinlicher Vorfälle: das Schweizer Käse-Modell
- Antwort auf jeden unerwünschten Vorfall: entsprechende Lösungen entwickeln

Kapitel 4. Irrtümer

- Irren ist in der Tat menschlich
- Wachsamkeit kann das Auftreten von Irrtümern reduzieren
- "Null Risiko" gibt es nicht
- Fachterminologie: entscheidendes Werkzeug bei der Irrtumsvorbeugung

Kapitel 5. Get-there-itis: krankhaftes "Ich muss das zu Ende bringen"

- Bewahrung des vorhandenen Grads an verfügbaren mentalen Ressourcen
- Anwendung von TEM beim Kampf gegen mentalen Tunnelblick

Kapitel 6. Checklisten

- Anstoß vor 80 Jahren
- Checklisten in der Medizin
- Empfohlene prä- und postoperative Checklisten für die dentale Implantatchirurgie
- Begrenztheit von Checklisten
- Empfohlene Checklisten zum Thema "Menschliche Faktoren"
- Jedes noch so kleine Detail ist von Bedeutung

Kapitel 7. Menschliche Faktoren im Trainingsprogramm

- Die Zukunft des Trainings

Kapitel 8. Wissen transferieren – Die Anwendung von Konzepten der Luftfahrt in medizinischen Fachbereichen: der Fall dentale Implantatchirurgie

Kapitel 9. Wichtige Punkte zur Erinnerung

Autoren

Franck Renouard ist Oralchirurg. Er inseriert seit 1987 Dentalimplantate und ist an deren Entwicklung und Förderung in Frankreich und darüber hinaus beteiligt. Von 2004 bis 2006 war er Präsident der European Association of Osseointegration (EAO). Er ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Artikel und sein erstes Buch über Risikofaktoren in der dentalen Implantologie ist mittlerweile in zehn Sprachen erschienen. Er hält weltweit Vorträge und gibt Unterricht. Nachdem er sich in die Fliegerei verliebt hatte, machte er seinen Hubschrauberpilotenschein im Jahr 1995. Der Absturz mit einem von ihm geflogenen Hubschrauber hat sein Interesse für den menschlichen Faktor geweckt.

Jean-Gabriel Charrier hat 1973 aus Spaß mit der Fliegerei begonnen. Zwischen den Jahren 1984 und 1999 war er überwiegend als Fluglehrer beschäftigt, obwohl er auch als Chefpilot und als Ausbilder bei einer Fluggesellschaft gearbeitet hat. Ende der 1990er Jahre trat er der Aufsichtsbehörde der Französischen Generaldirektion für die Zivile Luftfahrt bei. Seitdem interessiert er sich zunehmend für den menschlichen Faktor – ein Interesse, welches in einem Diplom und einer These über die kognitiven Fähigkeiten von Piloten gipfelte. Er hat über 13.000 Flugstunden und annähernd 10.000 Stunden als Ausbilder

absolviert. Er hat eine französischsprachige Webseite ins Leben gerufen, die sich dem menschlichen Faktor in der Flugindustrie widmet: www.mentalpilote.com

Fachgebiet(e): Praxismanagement, Zahnheilkunde allgemein